Wie migriere ich von der lokalen Spam-Quarantäne der Cisco Email Security Appliance (ESA) in die zentrale Spam-Quarantäne der Security Management Appliance (SMA)?

Inhalt

Einführung Wie migriere ich von der lokalen Spam-Quarantäne der Cisco Email Security Appliance (ESA) in die zentrale Spam-Quarantäne der Security Management Appliance (SMA)? Annahmen Konfigurationsübersicht Vorgehensweise

Einführung

Dieses Dokument beschreibt, wie isolierte Nachrichten von der lokalen Spam-Quarantäne auf der ESA in die zentrale Spam-Quarantäne in SMA verschoben werden.

Wie migriere ich von der lokalen Spam-Quarantäne der Cisco Email Security Appliance (ESA) in die zentrale Spam-Quarantäne der Security Management Appliance (SMA)?

Annahmen

Bei der folgenden Lösung wird davon ausgegangen, dass die SMA-Appliance so konfiguriert ist, dass die ESA-Appliance(s) hinzugefügt und die zentrale Quarantäne aktiviert wurde.

Konfigurationsübersicht

- 1. Zentrale Quarantäne auf der ESA-Appliance(s) aktivieren:**GUI > Sicherheitsdienste > Spam** Quarantine > Externe Spam-Quarantäne aktivieren
- 2. Deaktivieren Sie die lokale(n) Quarantäne(en):GUI > Überwachung > Spam Quarantine> Deaktivieren Sie die Option Spam Quarantine aktivieren.
- 3. Änderungen senden und bestätigen.
- 4. Optional können Sie Quarantänenachrichten über den unten beschriebenen Prozess von der lokalen in die zentrale Quarantäne migrieren.

Vorgehensweise

Auf der ESA-Appliance müssen Sie die Warteschlange leeren. So leeren Sie die Workqueue:

Setzen Sie alle Listener unter Verwendung des CLI-Befehls Suspendierlistener aus, und wählen Sie die Option "1. Alle".

> suspendlistener

Choose the listener(s) you wish to suspend. Separate multiple entries with commas. 1. All 2. Public 3. Test

[*]> **1**

Warten Sie einige Zeit, bis die meisten in der Zustellwarteschlange befindlichen Nachrichten zugestellt werden. (Die Anzahl der "aktiven Empfänger" wird in der Ausgabe des Befehls **Status** und **Tophosts** angezeigt).

>status			
Gauges:	Current		
Connections			
Current Inbound Conn.	0		
Current Outbound Conn.	0		
Queue			
Active Recipients	1		
Messages In Work Queue	0		
Kilobytes Used	85		
Kilobytes Free	71,303,083		
Messages In Quarantine			
Policy, Virus and Outbreak	10		
Kilobytes In Quarantine			
Policy, Virus and Outbreak	50		

```
> tophosts
```

Sort results by:

- 1. Active Recipients
- 2. Connections Out
- 3. Delivered Recipients
- 4. Hard Bounced Recipients
- 5. Soft Bounced Events
- **[1]>**1

Status as of: Mon Sep 29 13:09:53 2014 EDT Hosts marked with '*' were down as of the last delivery attempt.

		Active	Conn.	Deliv.	Soft	Hard
#	Recipient Host	Recip.	Out	Recip.	Bounced	Bounced
1		1	0	0	0	0
T	earthlink.net	T	0	2	0	0
2	the.cpq.host	0	0	1	0	0
3	the.encryption.queue	0	0	14	0	0
4	the.euq.queue	0	0	2	0	0
5	the.euq.release.queue	0	0	0	0	0

Wenn nach 1-2 Stunden noch Nachrichten in der Zustellwarteschlange vorhanden sind, müssen Sie diese Nachrichten mithilfe von Command-Bouncerecipients, die Option "3" wählen, zurückweisen. Alle" und warten, bis die Warteschlange leer wird.

> bouncerecipients

Please select how you would like to bounce messages:
1. By recipient host.
2. By Envelope From address.
3. All.
[1]> 3
Absender von Bounce-Nachrichten erhalten eine Benachrichtigung, dass die Nachricht nicht
zugestellt werden konnte.)

Unterbrechen Sie die Zustellung von Nachrichten mit Befehl Suspendierdel.

> suspenddel

Enter the number of seconds to wait before abruptly closing connections.
[30]>

Sichern Sie Ihre Konfiguration mithilfe des Befehls **saveconfig** oder **mailconfig**, da Ihre SMTP-Routen gelöscht und später erneut hinzugefügt werden müssen:

> saveconfig

Do you want to mask the password? Files with masked passwords cannot be loaded using loadconfig command. [Y]>

Über GUI Go to Network -> SMTP Routes und entfernen Sie alle SMTP Routen. (Notieren Sie sich die alten Routen, da Sie sie später erneut hinzufügen müssen.) Alternativ können Sie über die CLI **print** verwenden, um die Anzeige anzuzeigen und dann **clear** to remove zu **löschen**.

> smtproutes

There are currently 4 routes configured.

Choose the operation you want to perform:
- NEW - Create a new route.
- EDIT - Edit destinations of an existing route.
- DELETE - Remove a route.
- PRINT - Display all routes.
- IMPORT - Import new routes from a file.
- EXPORT - Export all routes to a file.
- CLEAR - Remove all routes.
[]> print
...
[]> clear

Bearbeiten Sie die SMTP-Route "All Other Domains" (Alle anderen Domänen), und legen Sie sie auf die IP-Adresse der SMA-Appliance und den Port auf **6025 fest**.

[]> edit Enter the hostname you want to edit. []> ALL Choose the operation you want to perform: - ADD - Add new destination hosts. - REPLACE - Specify a new destination or set of destinations []> REPLACE - Specify a new destination or set of destinations []> REPLACE Enter the destination hosts, separated by commas, which you want mail for ALL to be delivered. Enter USEDNS by itself to use normal DNS resolution for this route. Enter /dev/null by itself if you wish to discard the mail. Enclose in square brackets to force resolution via address (A) records, ignoring any MX records.

[]> mysma.com:6025

>smtproutes

Default route updated.

Verifizieren: Bestätigen Sie die Änderungen und veröffentlichen Sie 2-3 Spam-Nachrichten von der lokalen Quarantäne als Test.

> commit

Please enter some comments describing your changes:
[]> changed default smtp route to point to SMA

Wenn die freigegebenen Nachrichten korrekt in den zentralen Spam-Quarantänebereich gelangen, lassen Sie die übrigen Nachrichten freigeben.

Nachdem alle Nachrichten an die SMA-Appliance übertragen wurden, stellen Sie die alten SMTP-Routen auf der ESA-Appliance wieder her.

Deaktivieren Sie die Quarantäne für lokalen Spam, und aktivieren Sie stattdessen die zentrale Quarantäne.

Wiederaufnahme des normalen Betriebs auf der ESA mithilfe des Befehls Fortsetzen.

> resume
Mail delivery resumed.